

Wu 26.04.14

**WAHL**  
**2014**

# Kommunalwahl kompakt

Fragen an die sieben Direktkandidaten im Wahlbezirk 5 – Bad Oeynhausen-Mitte



**CDU**

Helke  
Nolte-Ernsting (69)  
Kauffrau

**SPD**

Ester  
Dietz (45)  
Juristin

**Bündnis 90/Grüne**

Brigitte  
Sudau (--)  
--

**BBO**

Peter  
Eichelhard (65)  
Maschinenbaumeister

**FDP**

Reiner  
Hanke (--)  
Lehrer

**Unabhängige Wähler**

Marius Marcel  
Heilig (22)  
Ausbildungssuchend

**Die Linke**

Gerlinde  
Rothe (25)  
Einzelhandelskauffrau

**Warum engagieren Sie sich in der Politik?**

Weil mir auch weiterhin die Entwicklung meiner Stadt am Herzen liegt.

Weil Demokratie nur funktioniert, wenn sich Bürger engagieren.

Ich will bei meiner politischen Tätigkeit für Veränderungen sorgen.

Die Demokratie lebt von Menschen, die sich beteiligen.

Um der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken.

Weil für die Jugend aus meiner Sicht zu wenig getan wird.

Sie ist generationenübergreifend und damit will ich mitbestimmen, wenn es um meine Zukunft geht.

**Was ist Ihr politischer Schwerpunkt?**

Wirtschafts- und Schulpolitik.

Sicherung der öffentlichen Infrastruktur.

Die Umweltpolitik.

Ich möchte für mehr Gerechtigkeit kämpfen.

Kommunalpolitik und Schulpolitik

Ist die Jugendpolitik.

Arbeitsmarkt-, Integrations- und Inklusionspolitik

**Was bedeutet für Sie Glück?**

Gesundheit, Zufriedenheit mit der Familie.

Meine Familie.

Die Familie.

Es bedeutet nicht, zu kriegen, was wir wollen, sondern das zu wollen, was wir kriegen.

Lebensqualität.

Familie und Freunde.

Keine Sorgen zu haben und mit dem zufrieden zu sein, was man hat.

**Was macht Ihnen Angst?**

Verlust eines selbstbestimmten Lebens.

Gewalt.

Krieg.

Fernseher mit Werbung überall.

Körperliche Gebrechen.

Ungewissheit.

Altersarmut, Krankheit, Arbeitslosigkeit.

|  |   |   |   |                                       |  |  |
|--|---|---|---|---------------------------------------|--|--|
| <b>Ihr Hauptcharakterzug?</b><br>Loyalität.  | Gerechtigkeitssinn.   | Zufriedenheit.  | Neugierde.  | Humorvoll zu sein.                    | Hilfsbereit.                                       | Extrovertiert zu sein.   |
| <b>Ihr größter Fehler?</b><br>Perfektionistin zu sein.   | Dass ich über so etwas nicht öffentlich rede.   | Ungeduld.   | Ungeduld.   | Eine gewisse Lässigkeit.              | Ausbildung bei den Panther-Werken.                 | Die Kunst ist, den selben Fehler nicht ein zweites Mal zu machen.            |
| <b>Worüber lachen Sie?</b><br>Versuche unseres Hundes Chiko, Aufmerksamkeit zu erlangen.   | Situationskomik. Im Fernsehen über die Heute-Show.  | Alles, was witzig ist.  | Humor ist, wenn man trotzdem lacht; Heiterkeit versüßt das Leben. | Gute Satire.                          | Über alles.  | Politisches Kabarett.  |
| <b>Bei welchem TV-Programm schalten Sie ab?</b><br>Themenwiederholung in Talkshows.  | Beim Dschungelcamp.   | Dschungelcamp.  | Dokumentarfilme.  | RTL II.                               | Castingshows und »Wetten, dass...«                 | Ich gucke kein Fernsehen.  |
| <b>Wem drücken Sie im Sport die Daumen?</b><br>BVB-Trainer Jürgen Klopp.   | Den Teilnehmern der Paralympics.  | Niemandem.  | Eintracht Frankfurt, ich bin dort aufgewachsen.                   | BVB.                                  | Bayern München und der Fußball-Nationalmannschaft. | Meiner Frauen-Fußballmannschaft vom TuS Viktoria Dehme, VfB Stuttgart.       |
| <b>Ihr politisches Vorbild?</b><br>Wolfgang Bosbach.   | Willy Brandt.   | Ich habe keins.   | Herbert R. Wehner.  | Helmut Schmidt.                       | Mein Vater.  | Sahra Wagenknecht.   |
| <b>Was würden Sie in der Stadt ändern?</b><br>Neugestaltung der Stadteingänge.   | Die Situation an Mindener Straße / Kanalstr.  | Gekippte Baumschutzsatzung durch neue und strengere ersetzen. | Die Verwaltung verkleinern.                                       | Die Finanzen der Stadt konsolidieren. | Dass mehr für die Jugend getan wird.               | Dem Lenkungskreis Innenstadt mehr Mitspracherechte in der Politik einräumen. |
| <b>Ihr Lebensmotto?</b><br>Trenne Dich nie von Deinen Illusionen. Wenn sie verschwunden sind, wirst Du weiter existieren, aber aufgehört haben zu leben. (Mark Twain). | Gib mir Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. | Nicht ärgern, nur wundern.                                    | Ett kuett wie et kuett.   | Leben und leben lassen.               | Hochmut kommt vor dem Fall.                        | Egal, wieviel Du verlierst, Dir bleibt immer eins: die Erfahrung.            |
| <b>Was ist für Sie der schönste Ort der Stadt?</b><br>Die Innenstadt mit den Gründerzeitvillen.  | Der Kurpark   | Der Kurpark.  | Mein Zuhause.   | Der Sielpark.                         | An der Weser.                                      | Der Kurpark.   |
| <b>Welches Ergebnis erwarten Sie am 25. Mai für Ihre Partei?</b><br>41 Prozent   | 45 Prozent.   | 12 Prozent.   | Mehr als 15 Prozent.  | 6 Prozent.                            | 6 Prozent.   | Mindestens 5 Prozent.  |

INSTITUT FÜR POLITIK UND SOZIOLOGIE